

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 20. Jänner 2016

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA,
Walter Temmel, Kollegin und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend der Verwendung von regionalen
Produkten in Landeseinrichtungen bzw. landesnahen Betrieben**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend der Verwendung von regionalen Produkten in Landeseinrichtungen bzw. landesnahen Betrieben.

Ein rundherum gesunder Lebensstil spielt in der heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle. Dazu gehört auch, auf bewusste Ernährung zu achten. Ein ausgewogener Speiseplan beginnt bereits beim Einkauf qualitativ hochwertiger Produkte.

Unsere burgenländischen Landwirte erzeugen Produkte mit bester heimischer Qualität und Vielfalt. Regionale Produkte überzeugen durch Frische und Nähe. Der Kauf dieser Waren stärkt außerdem die lokale Wirtschaft und erhöht so die regionale Wertschöpfung. Gerade die für die burgenländische Wirtschaft wichtigen kleinen und mittleren Betriebe sind es, die sichere Arbeitsplätze vor Ort schaffen.

Die Landeseinrichtungen bzw. darüber hinaus auch landesnahen Einrichtungen zählen zu wichtigen Einkäufern von Lebensmitteln. Hier werden täglich viele Mitarbeiter, Schüler, Studenten, Patienten etc. mit Speisen versorgt. Durch den Einkauf regionaler Produkte durch Landeseinrichtungen bzw. landesnahen Einrichtungen wird nicht nur die Qualität in der Essensversorgung verbessert, sondern es werden auch die regionalen Wirtschaftsbetriebe gestärkt und der Erhalt der heimischen Landwirtschaft gesichert.

Das Land ist daher gefordert, sich bei eigenen bzw. landesnahen Einrichtungen zum verstärkten Einkauf von Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung selbst zu verpflichten, um die Qualität bei der Essensversorgung weiter zu verbessern. Die Speisepläne sollen unter Berücksichtigung regionaler, saisonaler und biologischer Lebensmittel erstellt werden. Damit leistet das Land auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Die verkürzten Lieferwege sind nicht zuletzt auch im Interesse des Klimaschutzes.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei Landeseinrichtungen bzw. landesnahen Einrichtungen dafür einzusetzen, dass

- Speisepläne für Patienten, Mitarbeiter, Schüler, Studenten etc. verstärkt auf regionale, saisonale und biologische Lebensmittel abgestimmt werden;
- beim Einkauf von Lebensmitteln bewusst darauf geachtet wird, dass die Produkte von regionalen Betrieben bezogen werden bzw. vorwiegend aus regionaler Erzeugung stammen;
- entsprechende Ausschreibungen in erster Linie nach Qualitätskriterien wie Regionalität und Frische erfolgen und
- mit dieser Maßnahme die Bewusstseinsbildung für die Verwendung regionaler Lebensmittel verstärkt wird.